

Liebe Läuferinnen und Läufer,

Mein Aufruf in der letzten Läufer-Info, mich zu unterstützen, indem mir Laufergebnisse mitgeteilt werden, von denen ich normalerweise keine Kenntnis erlangen kann, hat gefruchtet. Vielen Dank an Alexander Schmidt, der in Berlin am 2.April seinen ersten Halbmarathon lief!

Wie die Zeit vergeht. Es ist noch kein viertel Jahr vergangen und der Nordhessencup hat schon 12 Wertungsläufe hinter sich. Blickt man in die Vereinswertung, dann kann man sich für die MT Melsungen schnell einen Überblick verschaffen, wer von unserem Verein noch Chancen hat, in die abschließende Cupwertung nach 8 Läufen zu gelangen. Nun, es sind nach meiner Feststellung 20 Läuferinnen und Läufer, wenn Claudia Herzberg, Alexander Schmidt und René Wildner die ihnen noch fehlenden drei Läufe bei den noch ausstehenden 6 Läufen mitmachen sollten. Das wäre sehr zu begrüßen.

Andreas Illing hat auf der 5-km-Strecke bereits 9 und auf der 10-km-Strecke auch schon 7 Läufe absolviert. Er wird als weiterer „Doppeldecker“ in unsere Volkslaufgeschichte eingehen. Denn wenn jemand auf zwei Strecken die Cupwertung erreicht, galt er früher als „Doppeldecker“, also als „Flieger“ mit zwei Tragflächen. Illings Verhalten hat mich veranlasst, in der MT-Volkslauf-Statistik nachzuschauen, wer sich früher schon mal mit diesem Prädikat schmücken konnte. Begonnen hatten damit 1992 Marianne Fischer, Wilma Grebe und Wolfgang Büttner. 1993 setzten das Eva-Maria Möller und Joachim Ossig fort, Eva-Maria toppte 1995 gar den „Doppeldecker“, sie lief die 5-km-, die 10-km- und die 20-km-Strecke! Weitere Beteiligte waren Lothar Schlevoigt 1996, Susanne Kilian 1999 und zuletzt Salim Hadid und Thomas Jaklinski in 2005.

Schon jetzt darf man resümieren, dass unsere Volksläufer eine gute Saison bestreiten. Nicht geringen Anteil daran haben unsere „Zugänge“ Friedhelm Knuth und Henning Meinecke, beides sehr starke Läufer auf der 10-km-Strecke und Claudia Herzberg, ebenfalls auf der 10-km-Strecke sowie unser Jüngster der 13-jährige Maximilian Hartmann, auf der 5-km-Strecke.

Unser Bartenwetter-Volkslauf hatte auch im 48.Jahr seiner Durchführung wieder einen hinreichend guten Besuch, trotz des darauffolgenden Pfingstfestes. Aber in der Erinnerung wird er immer als die „Wasserschlacht“ bleiben. Unser Organisations-Team um Joachim Ossig und Walter Thein leistete erneut eine vorbildliche Arbeit trotz der mehr als widrigen Umstände. Dafür bedanke ich mich im Namen aller. Und vielleicht kommen wir am kommenden Freitag (23.Juni, ab 19 Uhr) alle zur traditionellen Sonnwendfeier zur Fritz-Braun-Hütte, um nach getaner Arbeit gemeinsam zu feiern.

Nachträge

37.Halbmarathon in Berlin am 2.4.

Mit einer ordentlichen Laufleistung ist Alexander Schmidt in Berlin bei den längeren Straßenläufen eingestiegen.

Unsere Leistungen:

Halbmarathon:	W55	Claudia Rudolff	2:12:08 h	220.Platz
	M45	Alexander Schmidt	1:43:41	552.

Aktuelle Berichterstattung

29.Volkslauf „Rund um den Graner Berg“ in Wolfhagen am 29.4. (6.NHC)

Unsere 18 Teilnehmer beim inzwischen bereits 6.Nordhessencuplauf in Wolfhagen, Orga- und Hauptlauf zusammengezählt, haben sich wieder prächtig geschlagen, will heißen, gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Drei Klassensiege sorgten dafür, dass der Bekanntheitsgrad der MT-Volksläufer nicht nachlässt.

Unsere Klassensieger heißen: Sibylle Ebinger, René Wildner und Friedhelm Knuth.

Trotz eines starken Rennens blieb unserer Andrea Wenderoth diesmal nur der zweite Platz hinter der Rotenburgerin Silke Altmann. Zum dritten Male schaffte es Andreas Illing sowohl am Orga- als auch am Hauptlauf teilzunehmen. Sollte er es durchhalten, dann kann er sich bei der Endabrechnung im Cup auf zwei Strecken platzieren, wir nannten das früher den „Doppeldecker“ machen. Seine schnelle 5-km-Zeit zeigt, dass Alexander Schmidt nach dem Halbmarathon in Berlin seine Ausdauerleistung verbessern konnte.

Was fällt sonst noch auf? Nun, Henning Meinecke war mit 40:22 min unser Schnellste auf der 10-km-Distanz und Walter Thein und Friedmann Seitz erzielten im „Fernduelle“, der eine beim Orga-, der andere beim Hauptlauf, eine nur um drei Sekunden abweichende Laufzeit auf der langen Strecke.

Unsere Leistungen:

Hauptlauf (29.4.)

5 km:	W50	Claudia Herzberg	28:18 min	4.Platz
	W65	Sibylle Ebinger	29:10	1.
	MU14	Maximilian Hartmann	23:03	4.
	MU18	Hannes Herzberg	25:25	4.
	M45	Alexander Schmidt	20:24	3.
10 km:	W50	Andrea Wenderoth	46:01	2.
	M45	René Wildner	40:50	1.
	M50	Andreas Illing	42:03	3.
		Michael Möller	49:57	9.
	M55	Friedhelm Knuth	43:39	1.
18,5 km:	M55	Friedemann Seitz	1:29:28 h	2.

Orgalauf (28.4.)

5 km:	W55	Kerstin Dippel	29:03 min
	M50	Andreas Illing	19:49
	M60	Joachim Ossig	25:41
10 km:	W50	Marion Brethauer	53:11
	M20	Henning Meinecke	40:22
	M55	Uwe Tomaselli	44:48
18,5 km:	M60	Walter Thein	1:29:25 h

22.Stadtlauf in Neukirchen (1.SELC-Lauf) am 1.5.

Unser schon langjährig regelmäßig den Schwalm-Eder-Laufcup laufende Martin Modes, scheint auch in diesem Jahr diese Cupwertung anzustreben.

Seine Leistung:

10 km:	M50	Martin Modes	52:40 min	15.Platz
--------	-----	--------------	-----------	----------

4.Dorflauf in Niedermeiser am 5.5.

Dass unsere Sibylle Ebinger in ihrer Seniorenklasse gewinnt, ist eher schon alltäglich, überraschend aber ist der Klassensieg von Friedhelm Knuth in der M55 auf der 10-km-Strecke, den er erst nach einem Duell zwischen ihm und Ronny Herzberg für sich verbuchen konnte.

Interessant das Bemühen des TSV Niedermeiser für ihren Dorflauf, mit dem sie zum zweiten mal beim Nordhessencup dabei waren. In der Jahreshauptversammlung des Vereins wurden die für den Volkslauf Verantwortlichen von ihrem Bürgermeister gelobt für die „Schaffung eines positiven Images für die Gemeinde“. Es wäre nicht schlecht, würden andere Bürgermeister sich ebenfalls für die Sache des Volkslaufens mal einsetzen.

Unsere Leistungen:

5 km:	W55	Kerstin Dippel	28:46 min	6.Platz
	W65	Sibylle Ebinger	29:08	1.
	MU14	Maximilian Hartmann	22:36	3.
	M20	Lorenz Funck	18:38	2.
	M50	Andreas Illing	20:10	3.
	M60	Joachim Ossig	25:57	8.
10 km:	W50	Andrea Wenderoth	45:48	2.
	M20	Henning Meinecke	39:22	2.
	M55	Friedhelm Knuth	42:30	1.
21 km:	M60	Walter Thein	1:39:42 h	1.

Leichtathletik-Kreismeisterschaft in Felsberg am 6.5.

Bei sonnigem Wetter ging es unserem läuferischen Nachwuchs in der noch jungen Laufsaison erst einmal darum, eine „Hausnummer“ zu erlaufen, will heißen die derzeitige Form in eine entsprechende Laufzeit umzusetzen, um für die zukünftigen Aufgaben gerüstet zu sein.

Unsere Leistungen:

800 m:	WU20	<i>Lynn Olson</i>	2:30,31 min	1. Platz
	W20	<i>Rabea Pöppe</i>	2:35,37	1.
	M20	Lorenz Funck	2:13,43	3.

7. Bilstein-Marathon am 7.5.

Diese von typischen Landschaftsläufern besuchte Veranstaltung musste längst ein Teilnehmer-Limit von 500 einführen, zu groß war der Zuspruch für diesen einmaligen Lauf im Kaufunger Wald im „Herzen von Deutschland“. Im Vorjahr veranstaltete daher die Deutsche Ultramarathon-Vereinigung (DUV) hier ihre Deutsche Meisterschaft im Ultramarathon.

Der Veranstalter wirbt mit „Aussichten, dass die Augen grinsen“ und mit „Höhenmetern, dass sich die Waden freuen“. Hinzu kommt das frische Maiengrün des hier überwiegenden Buchenwalds. Auch die bei der Gaststätte am Bilstein positionierte Blasmusik versuchte noch die sowieso schon gehobene Stimmung des Läufervolks zu steigern.

Seit Jahren treffen sich hier unsere laufbegeisterten Frauen beim Halbmarathon, und das trotz dessen 535 (!) Höhenmetern. Erstmals dabei Evamarie Banschbach, unsere Jüngste. Und die überraschte mit einer starken Leistung, als sie die Klasse der Juniorinnen gewann. In der 20-Jährigen steckt offensichtlich noch ein großes Potenzial gerade auf längeren und anspruchsvollen Laufstrecken. Schnellste wurde Marion Brethauer. Aber auf die Schnelligkeit kam es den Frauen eigentlich gar nicht an, viel mehr auf das bleibende Erlebnis.

Doch noch einen Sieg konnten wir verzeichnen, den Gesamtsieg auf der Halbmarathonstrecke der Männer! Im Vorjahr noch auf der Ultramarathonstrecke als Gesamt-Fünfter unterwegs, wählte Benjamin Sperl diesmal die kurze Variante und gewann mit deutlichem Vorsprung.

Auf die Marathonstrecke wagten sich zum wiederholten Male Ludwig Georg Braun und Gerhard Neidert. Jürgen Fischer, der wegen einer Erkältung nicht beim Hannover-Marathon dabei sein konnte, zog es vor, sich auf einen Trainingslauf von etwa 31 km Länge zu beschränken, indem er unterwegs eine Abkürzung wählte.

Unsere Leistungen:

Halbmarathon/535 Hm:

WU23	<i>Evamarie Banschbach</i>	2:03:06 h	1. Platz
W45	Julia Schenk	2:36:47	9.
W50	Marion Brethauer	1:56:42	4.

		Heike Banschbach	2:12:04	7.
	W60	Regina Willing	2:46:03	3.
	W65	Maria Beier	2:55:33	2.
	M30	Benjamin Sperl	1:21:19	1.
	M55	Martin Modes	2:06:22	10.

Marathon/1500 Hm:

	M60	Gerhard Neidert	6:17:48	3.
	M70	Ludwig Georg Braun	6:17:51	2.

38.Aabend-Volkslauf in Heckershausen am 12.5.

Unser Aufgebot schlug sich mit den beiden Klassensiegen von Friedhelm Knuth und Walter Thein wieder recht achtbar. Denn hier in Heckershausen am Fuße des Stahlbergs trifft man immer auf eine starke Konkurrenz. Insofern sind auch die starken Laufleistungen von Lorenz Funck, Andreas Illing und Henning Meinecke zu beachten.

Unsere Leistungen:

5 km:	W55	Kerstin Dippel	29:33 min	4.Platz
	W65	Sibylle Ebinger	29:35	4.
	MU14	Maximilian Hartmann	22:18	3.
	M20	Lorenz Funck	17:26	3.
	M50	Andreas Illing	20:23	4.
	M60	Joachim Ossig	26:03	7.
10 km:	W20	Evamarie Banschbach	48:56	4.
	W50	Marion Brethauer	52:03	2.
		Heike Banschbach	55:19	8.
	M20	Henning Meinecke	39:48	4.
	M50	Michael Möller	49:25	13.
	M55	Friedhelm Knuth	42:32	1.
		Martin Modes	51:56	13.
18,4 km:	M60	Walter Thein	1:29:29 h	1.

2.Efzewiesenlauf in Homberg am 14.5.

Parallel zum Nordhessencup wird in diesem Jahr schon zum 21. Male der Schwalm-Eder-Laufcup ausgetragen. Seit Jahren sind unsere Andrea Wenderoth und Martin Modes auch dort mit dabei. Diesmal wurden die beiden von weiteren Läuferinnen und Läufer von uns verstärkt. Auf der 5-km-Strecke holte sich Lorenz Funck den Gesamtsieg und Andreas Wenderoth den Klassensieg in der W50.

Unsere Leistungen:

5 km:	W50	Andrea Wenderoth	22:40 min	1.Platz
-------	-----	-------------------------	-----------	---------

	M20	Lorenz Funck	19:20	1.
	M50	Friedhelm Knuth	22:21	4.
10 km:	W50	Claudia Herzberg	59:43	1.
	M50	Martin Modes	52:14	11.

35.Sommer-Volkslauf des TV Breitenbach am 21.5.

Andreas Illing lief zum wiederholten Male sowohl den Orga- als auch den Hauptlauf. Von unserem Läuferteam hat er bisher die meisten Einsätze getätigt. Im Fernduell auf der 10-km-Strecke war Henning Meinecke (40:53) etwas schneller als René Wildner (41:37). Allerdings darf René einen Altersbonus von 18 Jahren für sich beanspruchen. Unser „Zeigestirn“ auf der langen Strecke, gemeint sich Walter Thein und Friedemann Seitz wartete mit zwei Klassensiegen auf, was mich als ehemaliger Läufer auf diesen Strecken besonders erfreut.

Unsere Leistungen:

Hauptlauf (21.5.)

5 km:	MU16	Maximilian Hartmann	22:59 min	2.Platz
	M20	Lorenz Funck	17:28	2.
	M50	Andreas Illing	20:28	3.
	M60	Joachim Ossig	25:50	5.

9,8 km:	W50	Andrea Wenderoth	46:02	2.
		Heike Banschbach	55:30	4.
		Claudia Herzberg	58:51	7.
	M40	René Wildner	41:37	1.
	M50	Friedhelm Knuth	42:24	5.
		Uwe Tomaselli	45:35	8.

18,8 km:	M50	Friedemann Seitz	1:30:33 h	1.
	M60	Walter Thein	1:29:18	1.

Orgalauf (18.5.)

5 km:	M50	Alexander Schmidt	20:48	
9,8 km:	M20	Henning Meinecke	40:53	
	M50	Andreas Illing	42:36	
		Michael Möller	50:01	

Hessische Kurz- und Langstaffel-Meisterschaften in Friedberg am 25.5.

Am 20.August 1986 – vor gut 30 Jahren – liefen Liane Freitag, Beate Schneider, Stefani Hafer und Gabriele Nadler in Fulda auf der 4x400-m-Strecke in 4:06,8 min einen Kreisrekord, der für die Ewigkeit bestimmt war. Doch diese Leistung wurde nun von Katharina Wagner, Nele Grenzebach, Franziska Ebert und Rabea Pöppe

verbessert, wenn auch nur knapp um gerade mal 22 Hundertstel Sekunden. Und das bedeutete für das Quartett die Vize-Meisterschaft. Gratulation!

4x400 M: MT Melsungen 4:06.58 min 2.Platz

Nordhessische Meisterschaften in Baunatal am 28.5.

Erstmals läuft Aaron Werkmeister auf der 800-m-Strecke unter 2:10!

Seine Leistung:

800 m: MU20 Aaron Werkmeister 2:09,92 min 3.Platz

39.Hofgeismarere Volkslauf am 28.5.

„Klein aber Oho“, so mein erster Eindruck vom Abschneiden unseres Läuferteams beim Volkslauf in Hofgeismar. Wahrscheinlich klein, weil die Fahrt nach dort etwas aufwendig ist. Oho, weil wir mit 7 Teilnehmern 3 Klassensiege und ebenso viele zweite Plätze verbuchen konnten.

Unsere Leistungen:

5 km: MU14 Maximilian Hartmann 22:49 min 2.Platz

9,7 km: W50 Andrea Wenderoth 46:40 2.

M50 Andreas Illing 42:30 2.

M55 **Friedhelm Knuth** 42:20 1.

Martin Modes 53:14 7.

18,3 km: M55 **Friedemann Seitz** 1:29:00 h 1.

M60 **Walter Thein** 1:29:25 1.

Hessische Hindernis-Meisterschaften in Baunatal am 3.6.

Unser Mittelstreckentalent Lynn Olson verpasste im 1500-m-Hindernislauf der Weiblichen Jugend U18 nur um 65 Hundertstel Sekunden die hessische Meisterschaft. Sie kann sich aber mit ihrer neuen persönlichen Bestleistung trösten, die sie von 5:59,94 aus dem Vorjahr auf 5:37,76 min steigerte.

Ihre Leistung:

1500 m Hi.: WU18 Lynn Olson 5:37,76 min 2.Platz

48.Bartenwetzter-Volkslauf in Melsungen am 3.6.

Bei der Vielzahl an Organisatoren und Helfern war es vielen unseres Vereins nicht vergönnt, an den Läufen teilzunehmen; immerhin zählte unser Aufgebot 24 Läuferinnen und Läufer, von denen jedoch ein großer Teil eher selten die Laufschuhe anzieht, um an einem Volkslauf teilzunehmen. Insofern durfte man nicht mit einer hohen Leistungsausbeute rechnen. Aber: Mit Liesa Gläß, zwar nicht unserem Verein aber unserem Lauftreff angehörend, stellen wir die schnellste Frau auf der 10-km-Strecke. Und Lorenz Funck, der nach einer Durststrecke wieder zu alter Leistung zurückfindet, wird der Zweitschnellste auf

der 5-km-Strecke. Ein weiterer Aktivposten ist unser Henning Meinecke, der auf der 10-km-Strecke bereits nach 38:17 min im Ziel eintrifft.

Ein Hinweis noch zu Liesa Gläß, deren Erfolg nicht überraschend ist, denn die 30-Jährige bei der B.Braun AG als Spezialistin für Werkstoffkunde als Labor- und Projektingenieurin Tätige lief bereits als Jugendliche 2005 bei den Deutschen Straßenlauf-Meisterschaften auf der 10-km-Strecke die sehr beachtliche Zeit von 38:29 min!

Dieser Volkslauf wird jedoch wegen des ungewöhnlichen Wetters als die „Wasserschlacht“ in die Geschichte eingehen. Ein lang anhaltender Gewitterguss ging insbesondere auf die Teilnehmer der 10-km- und 19-km-Strecken nieder und versetzte die Laufbahn im Waldstadion in einen See. Doch der Regen war warm und wurde als nicht unangenehm empfunden, sodass die Läuferinnen und Läufer fröhliche Mine zum bösen Spiel machten.

Wer meinen Bericht über unseren Volkslauf lesen möchte, finden ihn auf unserer Webseite www.lauftreff-melsungen.de

Unsere Leistungen:

1000 m:	MU10	Fabio Oglialoro	4:21 min	9.Platz
		Jonas Manz	4:42	12.
		Philipp Albus	4:54	15.
		Hagen Dally	5:20	18.
	WU12	Alessia Oglialoro	3:42	4.
5 km:	W30	Inga Manz	42:15	7.
	W40	Nicole Schneider	29:23	8.
		Karin Schliesser	32:05	10.
		Nadine Dally	36:34	17.
		MU14	Maximilian Hartmann	23:08
	MU18	Yannick Schleider	21:37	2.
	M20	Lorenz Funck	16:52	2.
Moritz Knaust		18:25	6.	
Ali Kisacik		21:30	10.	
10 km:	W20	Evamarie Banschbach	49:39	3.
	W30	Liesa Gläß	40:38	1.
	W50	Claudia Herzberg	58:03	7.
	M20	Henning Meinecke	38:17	5.
	M40	Thomas Bettenhäuser	50:21	16.
		Kai-Uwe Kellner	51:56	17.
		M50	Friedhelm Knuth	41:51
		Andreas Illing	41:57	3.
		Uwe Tomaselli	44:30	9.
		Martin Modes	52:18	24.

19 km: M50 Manfred George 1:42:17 h 14.

Am Ende dieser Läufer-Info findet Ihr einige Fotos vom Bartenwetzter-Volkslauf.

Sprinter-Meeting mit 1500-m-Kreismeisterschaft in Melsungen am 7.6.

Mit einer Steigerung seiner persönlichen Bestleistung wurde Lorenz Funck vor heimischer Kulisse erstmals Kreismeister auf der 1500-m-Strecke der Männer. Er hat inzwischen dazugelernt, wenn es gilt, sich das Rennen von Beginn an gut einzuteilen. Auf diese Weise konnte er in der Schlussphase noch einmal zulegen und die anvisierte Laufzeit unter 4:20 min drücken. Das hat er gut gemacht!

Unsere Leistungen:

1500 m:	M20	Lorenz Funck	4:19:89 min.	1. Platz
		Moritz Knaust	4:43,30	2.
		Ali Kisacik	5:14,76	3.
	MU20	Aaron Werkmeister	4:41,26	1. pB.
	MU18	Yannick Schleider	5:20,03	1.
	M50	Uwe Holzapfel	5:52,76	1.



Bei den Kreismeisterschaften auf der 1500-m-Strecke wird am 7. Juni im Melsunger Waldstadion Lorenz Funck Kreismeister bei den Männern.

26. Volkslauf des TV Hess.-Lichtenau am 10.6.

Gerade mal 5 Läuferinnen und Läufer von uns machten sich auf den nahen Weg nach Hess.-Lichtenau. Eigentlich hätte man ein größeres Aufgebot erwarten können. Evamarie Banschbach, die in ihrem ersten Jahr in der Frauenklasse W20 über 10 km gut Fuß gefasst hat, platzierte sich auf dem ersten Platz ebenso wie Walter Thein auf der 19,8-km-Strecke der M60.

Unsere Leistungen:

5 km:	M20	Lorenz Funck	17:46 min	3. Platz
10 km:	W20	Evamarie Banschbach	51:45	1.
	M20	Henning Meinecke	40:22	5.
19,8 km:	M50	Friedemann Seitz	1:36:02 h	4.
	M60	Walter Thein	1:36:52	1.

Auf unserer Homepage habe ich in einem Bericht unseren Volkslauf beschrieben. Hier sind noch einige Fotos von unseren Läuferinnen und Läufern beigefügt, die wegen des wolkenbruchartigen Regens bestimmt Seltenheitswert besitzen.



Henning Meinecke (rechts)



Manfred George



Andreas Illing



Martin Modes



Uwe Tomaselli

Horst Diele
(Sportwart)